

Bedienungsanleitung für tragbare Klimaanlage

Für Modell:

SMARTBOOK Artikelnummer: ART221292

Tragbare Klimaanlage SB-298A

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die ordnungsgemäße Verwendung, Wartung und Installation sicherzustellen.

Inhalt

1. Sicherheitsbewusstsein.....	3 - 16
2. Bezeichnung der Teile.....	16
3. Zubehör.....	17
4. Aussehen und Funktion des Bedienfelds.....	18 - 19
5. Aussehen und Funktion der Fernbedienung.....	19 - 20
6. Betriebseinführung.....	20 - 23
7. Installationserklärung.....	23 - 26
8. Wartungserklärung.....	26 - 27
9. Fehlerbehebung.....	28 - 29

1. Sicherheitsbewusstsein

SEHR WICHTIG!

Bitte installieren oder verwenden Sie Ihre tragbare Klimaanlage nicht, bevor Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen haben. Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für eine eventuelle Produktgarantie und zum späteren Nachschlagen auf.

Warnung

Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel, um den Abtauvorgang zu beschleunigen oder zu reinigen.

Das Gerät muss in einem Raum ohne kontinuierlich arbeitende Zündquelle gelagert werden (z. B. offene Flammen, ein gasbetriebenes Gerät oder eine Elektroheizung).

Nicht durchbohren oder verbrennen.

Beachten Sie, dass die Kältemittel möglicherweise keine Gerüche enthalten.

Das Gerät muss in einem Raum mit einer Grundfläche von mehr als X m² installiert, betrieben und gelagert werden.

MODELL	X (m ²)
5000Btu/h,7000Btu/h,8000Btu/h	4
9000Btu/h,10000Btu/h,10500Btu/h	12
12000Btu/h,14000,16000Btu/h,18000Btu/h	15

Warnung (für R290)

Spezifische Informationen zu Geräten mit R290-Kältemittelgas.

- Lesen Sie alle Warnungen sorgfältig durch.
- Verwenden Sie zum Auftauen und Reinigen des Geräts keine anderen Werkzeuge als die vom Hersteller empfohlenen.

- Das Gerät muss an einem Ort aufgestellt werden, an dem keine ständigen Zündquellen vorhanden sind, wie z. B. offene Flammen, Gas- oder Elektrogeräte.
- Nicht durchbohren oder verbrennen
- Dieses Gerät enthält Y g (siehe Typenschild auf der Rückseite des Geräts) R290-Kältemittelgas.
- Wenn das Gerät in einem unbelüfteten Bereich installiert, betrieben oder gelagert wird, muss der Raum so gestaltet sein, dass sich keine Kältemittellecks ansammeln, die zu einer Brand- oder Explosionsgefahr aufgrund der Entzündung des Kältemittels durch elektrische Heizungen, Öfen oder anderen Zündquellen führen.
- Das Gerät muss so gelagert werden, dass ein mechanischer Ausfall vermieden wird.
- Personen, die am Kältemittelkreislauf arbeiten, müssen über die entsprechende Zertifizierung verfügen, die von einer akkreditierten Organisation ausgestellt wurde, die die Kompetenz im Umgang mit Kältemitteln gemäß einer spezifischen Bewertung sicherstellt, die von Branchenverbänden anerkannt ist.
- Reparaturen müssen auf Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden. Wartungen und Reparaturen, die die Unterstützung anderer qualifizierter Mitarbeiter erfordern, müssen unter Aufsicht einer Person durchgeführt werden, die für die Verwendung brennbarer Kältemittel spezifiziert ist.

Allgemeine Sicherheitsanleitung

1. Das Gerät ist nur für den Innenbereich bestimmt.
2. Verwenden Sie das Gerät nicht an einer Steckdose, die repariert werden muss oder nicht ordnungsgemäß installiert wurde.
3. Verwenden Sie das Gerät nicht gemäß den folgenden Vorsichtsmaßnahmen:
 - A: In der Nähe einer Feuerquelle
 - B: In einem Bereich, in dem die Wahrscheinlichkeit besteht, dass Öl spritzt.
 - C: In einem Bereich, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
 - D: In einem Bereich, in dem die Wahrscheinlichkeit besteht, dass Wasser spritzt.
 - E: In der Nähe eines Bades, Waschmaschine, Dusche oder Pool.
4. Führen Sie niemals Ihre Finger oder Stangen in den Luftauslass ein. Achten Sie besonders darauf, Kinder vor diesen Gefahren zu warnen.
5. Transportieren und Lagern Sie das Gerät immer stehend, da der Kompressor ordnungsgemäß positioniert ist.
6. Schalten Sie vor dem Reinigen der Klimaanlage immer die Stromversorgung aus und trennen Sie diese.
7. Wenn Sie die Klimaanlage bewegen, schalten Sie die Stromversorgung immer aus, trennen Sie sie und bewegen Sie die Klimaanlage langsam.

8. Um die Möglichkeit einer Brandkatastrophe zu vermeiden, darf die Klimaanlage nicht abgedeckt werden.
9. Alle Steckdosen der Klimaanlage müssen den örtlichen Anforderungen an die elektrische Sicherheit entsprechen. Falls erforderlich, überprüfen Sie bitte die Anforderungen.
10. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
11. Wenn das Versorgungskabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Servicemitarbeiter oder ähnlich qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um eine Gefahr zu vermeiden.
12. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder unterwiesen wurden, das Gerät auf sichere Weise zu verwenden und die damit verbundenen Gefahren verstehen.
13. Das Gerät muss gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.
14. Angaben zu Typ und Nennleistung der Sicherungen: T, 250 V AC, 2A oder höher.
15. Recycling



Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit anderen Haushaltsabfällen in der gesamten EU entsorgt werden darf. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, recyceln Sie die verantwortungsbewusst, um die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern. Um Ihr gebrauchtes Gerät zurückzugeben, verwenden Sie bitte das Rückgabe- und Sammelsystem oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde. Sie können dieses Produkt für ein umweltverträgliches Recycling verwenden.

16. Wenden Sie sich zur Reparatur oder Wartung dieses Geräts an einen autorisierten Servicetechniker.
17. Ziehen, verformen oder modifizieren Sie das Netzkabel nicht. Tauchen Sie es nicht in Wasser. Durch Ziehen oder Missbrauch des Netzkabels kann das Gerät beschädigt und ein elektrischer Schlag verursacht werden.
18. Die Einhaltung der nationalen Gasvorschriften ist zu beachten.

19. Halten Sie die Lüftungsöffnungen frei von Hindernissen.

20. Jede Person, die an der Arbeit an oder dem Einbruch in einen Kältemittelkreislauf beteiligt ist, sollte über ein aktuell gültiges Zertifikat einer von der Industrie akkreditierten Bewertungsbehörde verfügen, die ihre Kompetenz zum sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einer von der Industrie anerkannten Bewertungsspezifikation autorisiert.

21. Die Wartung darf nur gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Unterstützung anderer Fachkräfte erfordern, müssen unter Aufsicht der Person durchgeführt werden, die für die Verwendung brennbarer Kältemittel zuständig ist.

22. Betreiben oder stoppen Sie das Gerät nicht durch Einstecken oder Herausziehen des Netzsteckers. Dies kann aufgrund der Wärmeerzeugung einen Stromschlag oder einen Brand verursachen.

23. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn seltsame Geräusche, Gerüche oder Rauch auftreten.



Anmerkungen:

- Bei Beschädigungen von Teilen wenden Sie sich bitte an den Händler oder eine dafür vorgesehene Reparaturwerkstatt.
- Schalten Sie im Falle einer Beschädigung den Luftschalter aus, trennen Sie die Stromversorgung und wenden Sie sich an den Händler oder eine dafür vorgesehene Reparaturwerkstatt.
- In jedem Fall muss das Netzkabel fest geerdet sein.
- Um die Möglichkeit einer Gefahr zu vermeiden, schalten Sie bei einem beschädigten Netzkabel den Luftschalter aus und trennen Sie die Stromversorgung. Es muss vom Händler oder einer dafür vorgesehenen Reparaturwerkstatt ausgetauscht werden.

Anweisungen für die Reparatur von Geräten mit R290

1 Allgemeine Anweisungen

1.1 Überprüfung des Bereichs

Vor Beginn der Arbeiten an Systemen mit brennbaren Kältemitteln sind Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass das Zündrisiko minimiert wird. Bei Reparaturen an der Kälteanlage sind vor Durchführung der Arbeiten an der Anlage die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

1.2 Arbeitsablauf

Die Arbeiten sind nach einem kontrollierten Verfahren durchzuführen, um das Risiko zu minimieren, dass während der Ausführung der Arbeiten brennbare Gase oder Dämpfe vorhanden sind.

1.3 Allgemeiner Arbeitsbereich

Alle Wartungsarbeiter und andere in der Region tätige Personen müssen über die Art der ausgeführten Arbeiten unterrichtet werden. Arbeiten auf engstem Raum sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsbereich ist abzutrennen. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen in dem Bereich durch die Kontrolle von brennbarem Material sicher sind.

1.4 Überprüfung auf Kältemittel

Der Bereich muss vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemittel-detektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker über potenziell brennbare Atmosphären informiert ist. Stellen Sie sicher, dass die verwendete Lecksuchausrüstung für die Verwendung mit brennbaren Kältemitteln geeignet ist, d. H. funkenfrei, ausreichend abgedichtet oder eigensicher.

1.5 Vorhandensein eines Feuerlöschers

Wenn heiße Arbeiten an der Kälteanlage oder den dazugehörigen Teilen durchgeführt werden sollen, müssen geeignete Feuerlöschgeräte zur Hand sein. Stellen Sie einen Trockenpulver- oder CO²- Feuerlöscher neben den Ladebereich.

1.6 Keine Zündquellen

Keine Person, die Arbeiten in Bezug auf ein Kühlsystem ausführt, bei denen Rohrleitungen freigelegt werden, die brennbares Kältemittel enthalten oder enthalten haben, darf Zündquellen so verwenden, dass Brand- oder Explosionsgefahr besteht. Alle möglichen Zündquellen, einschließlich des Zigarettenrauchens, sollten ausreichend weit vom Ort der Installation, Reparatur, Entfernung und Entsorgung entfernt gehalten werden, damit möglicherweise brennbares Kältemittel in den umgebenden Raum abgegeben werden kann. Vor den Arbeiten ist der Bereich, um das Gerät zu begutachten, um sicherzustellen, dass keine brennbaren Gefahren oder Zündgefahren bestehen. „Rauchen verboten“ Schilder müssen angebracht werden.

1.7 Belüfteter Raum

Stellen Sie sicher, dass sich der Bereich im Freien befindet oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie in das System einbrechen oder heiße Arbeiten ausführen. Während des Zeitraums, in dem die Arbeiten ausgeführt werden, muss ein gewisser Belüftungsgrad bestehen bleiben. Die Belüftung sollte freigesetztes Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise von außen in die Atmosphäre abgeben.

1.8 Überprüfung der Kälteanlage

Wenn elektrische Komponenten gewechselt werden, müssen sie für den Zweck und die korrekte Spezifikation geeignet sein. Die Wartungs- und Servicerichtlinien des Herstellers sind jederzeit einzuhalten. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an die technische Abteilung des Herstellers. Bei Installationen mit brennbaren Kältemitteln sind folgende Prüfungen durchzuführen: die Ladungsgröße entspricht der Raumgröße, in der die kältemittelhaltige Teile installiert sind; die Ladungsmaschinen und Auslässe funktionieren ordnungsgemäß und sind nicht behindert; wird ein indirekter Kühlkreislauf verwendet, ist der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel zu prüfen; Markierungen am Gerät sind weiterhin sichtbar und lesbar. Markierungen und Zeichen, die unleserlich sind, sind zu korrigieren; Kühlrohre oder -komponenten werden an einer Stelle installiert, an der sie wahrscheinlich keiner Substanz ausgesetzt sind, die kältemittelhaltige Komponenten angreifen kann, es sei denn, die Komponenten bestehen aus Materialien, die von Natur aus korrosionsbeständig sind oder in geeigneter Weise gegen Korrosion geschützt sind.

1.9 Überprüfung elektrischer Geräte

Die Reparatur und Wartung elektrischer Komponenten muss erste Sicherheitsüberprüfungen und Inspektionsverfahren für Komponenten umfassen. Wenn ein Fehler vorliegt, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, darf keine Stromversorgung an den Stromkreis angeschlossen werden, bis dieser zufriedenstellend behoben ist. Wenn der Fehler nicht sofort behoben werden kann, der Betrieb jedoch fortgesetzt werden muss, ist eine angemessene vorübergehende Lösung zu verwenden. Dies ist dem Besitzer des Geräts zu melden, damit alle Parteien informiert werden. Zu den ersten Sicherheitsüberprüfungen gehören: Entladen von Kondensatoren: dies muss auf sichere Weise erfolgen, um Funkenbildung zu vermeiden. Dass beim Laden, Wiederherstellen oder Spülen des Systems keine stromführenden elektrischen Komponenten und Kabel freiliegen; dass es eine Kontinuität der Erdbindung gibt.

2 Reparaturen an versiegelten Komponenten

2.1 Bei Reparaturen an versiegelten Komponenten müssen alle Stromversorgungen von den zu bearbeitenden Geräten getrennt werden, bevor versiegelte Abdeckungen usw. entfernt werden. Wenn es während der Wartung unbedingt erforderlich ist, die Geräte mit Strom zu versorgen, muss sich an der kritischsten Stelle eine permanent funktionierende Form der Leckerkennung befinden, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.

2.2 Besonderes Augenmerk ist auf Folgendes zu legen bei Arbeiten an elektrischen Geräten, um zu gewährleisten, dass das Gehäuse nicht so verändert wird, dass das Schutzniveau beeinträchtigt wird. Dies schließt Schäden an Kabeln, übermäßige Anzahl von Verbindungen, Terminals die nicht nach Originalspezifikation hergestellt wurden, Beschädigungen an Dichtungen, falsch angebrachte Verschraubungen usw. Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist. Stellen Sie sicher, dass sich Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so verschlechtert haben, dass sie nicht mehr dazu dienen, das Eindringen brennbarer Atmosphären zu verhindern. Ersatzteile müssen den Angaben des Herstellers entsprechen. **HINWEIS** Die Verwendung von Silikondichtungsmittel kann die Wirksamkeit einiger Arten von Leckerkennung Ausrüstungen beeinträchtigen. Eigensichere Komponenten müssen vor der Bearbeitung nicht isoliert werden.

3 Reparatur an eigensichere Komponenten

Legen Sie keine permanenten induktive oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis an, ohne sicherzustellen, dass die zulässige Spannung und den zulässigen Strom für das verwendete Gerät nicht überschreiten. Eigensichere Komponenten sind die einzigen Typen, an denen gearbeitet werden kann, während sie in einer brennbaren Atmosphäre sind. Das Prüfgerät muss die richtige Bewertung haben. Ersetzen Sie Komponenten nur durch angegebene Teile vom Hersteller. Andere Teile können dazu führen, dass sich aufgrund eines Lecks Kältemittel in der Atmosphäre entzündet.

4 Verkabelung

Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Vibrationen, scharfen Kanten oder anderen nachteiligen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Bei der Prüfung sind auch die Auswirkungen von Alterung oder ständigen Vibrationen durch Quellen wie Kompressoren und Lüfter zu berücksichtigen.

5 Erkennungen von entzündlichen Kältemitteln

Unter keinen Umständen dürfen potenzielle Zündquellen bei der Suche oder Erkennung von Kältemittellecks verwendet werden. Ein Halogenbrenner (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) darf nicht verwendet werden.

6 Leckerkennungsmethoden

Die folgenden Leckerkennungsmethoden gelten für Systeme mit brennbaren Kältemitteln. Zur Erkennung von brennbarer Kältemittel müssen elektronische

Lecksucher verwendet werden. Die Empfindlichkeit ist jedoch möglicherweise nicht ausreichend oder muss möglicherweise neu kalibriert werden (Detektionsausrüstung muss in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert werden) Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Quelle für Zündungen ist und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Leckanzeigergeräte müssen auf den Prozentsatz der LFL des Kältemittels eingestellt sein und auf das verwendete Kältemittel kalibriert werden und der entsprechende Prozentsatz an Gas (maximal 25 %) muss bestätigt sein. Lecksuchflüssigkeiten sind für die meisten Kältemittel geeignet. Die Verwendung ist jedoch zu vermeiden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und Kupferrohre angreifen kann. Bei Verdacht auf ein Leck sind alle offenen Flammen zu entfernen/zu löschen. Wenn ein Kältemittelleck festgestellt wird, das gelötet werden muss, muss das gesamte Kältemittel aus dem System zurückgewonnen oder isoliert werden (durch Absperren von Ventilen) in einem vom Leck entfernten Teil des Systems. Sauerstoffarmer Stickstoff muss dann sowohl vor als auch während des Lötvorgangs durch das System gespült werden.

7 Entfernung und Evakuierung

Wenn Sie in den Kältemittelkreislauf einbrechen, um Reparaturen durchzuführen – oder für andere Zwecke – sind ventionale Verfahren anzuwenden. Es ist jedoch wichtig, dass die besten Praktiken befolgt werden da Entflammbarkeit zu berücksichtigen ist. Die folgenden verfahren sind einzuhalten: Kältemittel entfernen; Spülen Sie den Kreislauf mit Inertgas; entleeren; erneut mit Inertgas spülen; öffnen Sie den Stromkreis durch Löten oder Schneiden. Die Kältemittelfüllung muss in die richtigen Rückgewinnungszylinder zurückgeführt werden. Das System muss mit Sauerstoffarmen Stickstoff „gespült“ werden, um die Sicherheit des Geräts zu gewährleisten. Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrmals wiederholt werden. Druckluft oder Sauerstoff dürfen in diesem Fall nicht verwendet werden. Das Spülen muss erreicht werden, indem das Vakuum im System mit Sauerstoffarmen Stickstoff unterbrochen und weiter gefüllt wird, bis der Arbeitsdruck erreicht ist, dann in die Atmosphäre entlüftet und schließlich auf ein Vakuum abgesenkt wird. Dieser Vorgang ist zu wiederholen, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Wenn die endgültige Sauerstoffarme Stickstoff Ladung verwendet wird, muss das System auf atmosphärischen Druck entlüftet werden, damit Arbeiten durchgeführt werden können. Dieser Vorgang ist unbedingt erforderlich, wenn Lötarbeiten an den Rohrleitungen durchgeführt werden sollen. Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass für die Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und eine Belüftung vorhanden ist.

8 Ladevorgehen

Zusätzlich zu herkömmlichen Ladevorgängen sind die folgenden Anforderungen zu beachten.

- Stellen Sie sicher, dass bei Verwendung von Ladegeräten keine Verunreinigungen verschiedener Kältemittel auftreten. Schläuche oder Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die Menge des darin enthaltenen Kältemittels zu minimieren.
- Die Zylinder müssen aufrecht stehen.

- Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel füllen.
- Beschriften Sie das System nach Abschluss des Ladevorgangs (falls noch nicht geschehen).
- Es ist äußerst zu beachten, dass das Kühlsystem nicht überfüllt wird. Vor dem Laden des Systems muss es mit Sauerstoffarmen Stickstoff druckgeprüft werden. Das System muss Leck geprüft sein nach Abschluss des Ladevorgangs, jedoch vor der Inbetriebnahme getestet. Eine anschließende Dichtheitsprüfung ist vor Verlassen des Bereichs durchzuführen.

9 Außerbetriebnahme

Vor der Durchführung dieses Verfahrens ist es wichtig, dass der Techniker vollständig vertraut ist mit der Ausrüstung und all ihren Details. Es wird empfohlen, alle Kältemittel sicher zurückzugewinnen. Vor Durchführung der Aufgabe ist eine Öl- und Kältemittelprobe zu entnehmen, falls vor der Wiederverwendung des aufgearbeiteten Kältemittels eine Analyse erforderlich ist. Es ist wichtig, dass elektrische Energie zur Verfügung steht, bevor die Aufgabe begonnen wird.

- a) machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Bedienung vertraut.
- b) Isolieren Sie das System elektrisch.
- c) Stellen Sie vor dem Versuch des Verfahrens sicher, dass: bei Bedarf für den Umgang mit Kältemittelflaschen mechanische Handhabungsgeräte vorhanden sind; alle persönliche Schutzausrüstungen verfügbar sind und ordnungsgemäß verwendet werden; der Wiederherstellungsprozess wird jederzeit von einer sachkundigen Person überwacht; Wiederherstellungsgeräte und Zylinder entsprechen den entsprechenden Normen.
- d) Wenn möglich, Kältemittelsystem abpumpen.
- e) Wenn kein Vakuum möglich ist, stellen Sie einen Verteiler her, damit Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.
- f) Stellen Sie sicher, dass sich der Zylinder auf der Waage befindet, bevor die Wiederherstellung stattfindet.
- g) Starten Sie die Rückgewinnungsmaschine und arbeiten Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- h) Überfüllen Sie keine Zylinder (nicht mehr als 80 % Volumen flüssige Ladung).
- i) Überschreiten Sie nicht den maximalen Arbeitsdruck des Zylinders, auch nicht vorübergehend.
- j) Wenn die Zylinder richtig befüllt sind und der Prozess abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Zylinder und die Ausrüstung schnell und vollständig von dem Bereich entfernt werden. Alle Isolation Ventile der Anlage sind abgeschaltet.
- k) Rückgewonnenes Kältemittel darf nur dann in ein anderes Kühlsystem geladen werden, wenn es gereinigt und kontrolliert wurde.

10 Kennzeichnung

Die Ausrüstung ist mit einer Kennzeichnung zu versehen, aus der hervorgeht, dass sie stillgelegt und von Kältemitteln entleert wurde. Das Etikett ist zu datieren und zu unterzeichnen. Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät Etiketten angebracht sind, aus denen hervorgeht, dass das Gerät brennbare Kältemittel enthält.

11 Rückgewinnung

Bei der Entfernung von Kältemitteln aus einem System, sei es zur Wartung oder Stilllegung, wird empfohlen, alle Kältemittel sicher zu entfernen. Bei der Überführung von Kältemitteln in Flaschen ist darauf zu achten, dass nur geeignete Kältemittelrückgewinnungszylinder verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl von Zylindern für die Aufbewahrung der gesamten Systemladung zur Verfügung steht. Alle zu verwendenden Zylinder sind für das zurückgewonnene Kältemittel bestimmt und für dieses Kältemittel gekennzeichnet (d. h. spezielle Zylinder für die Rückgewinnung von Kältemitteln). Die Zylinder müssen mit einem Druckentlastungsventil und zugehörigen Absperrventilen in einwandfreiem Zustand ausgestattet sein. Leere Rückgewinnungszylinder werden entleert und wenn möglich gekühlt, bevor eine Rückgewinnung erfolgt. Die Rückgewinnungsausrüstung muss in einwandfreiem Zustand sein und eine Reihe von Anweisungen über die zu Verfügung stehende Ausrüstung enthalten und für die Rückgewinnung entzündlicher Kältemittel geeignet sein. Darüber hinaus muss ein Satz kalibrierter Waagen verfügbar und in einwandfreiem Zustand sein. Die Schläuche müssen mit leakagefreien Trennkupplungen und in gutem Zustand sein. Überprüfen Sie vor Verwendung des Rückgewinnungsgeräts, ob es in einwandfreiem Zustand ist und ordnungsgemäß gewartet wurde und dass alle zugehörigen Komponenten abgedichtet sind, um eine Entzündung im Falle einer Kältemittelfreisetzung zu verhindern. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller. Das zurückgewonnene Kältemittel ist in dem richtigen Rückgewinnungszylinder an den Kältemittellieferanten zurückzugeben und die entsprechende Abfallverbringungsbescheinigung zu erstellen. Mischen Sie Kältemittel nicht in Rückgewinnungsanlagen und vor allem nicht in Zylindern.

Wenn Kompressoren oder Kompressoren Öle entfernt werden sollen, ist darauf zu achten, dass sie auf ein akzeptables Niveau entleert wurden, um sicherzustellen, dass brennbares Kältemittel nicht im Schmiermittel verbleiben. Der Entleerungsprozess muss vor der Rücksendung des Kompressors an die Lieferanten durchgeführt werden. Zur Beschleunigung dieses Prozesses darf nur eine elektrische Beheizung des Kompressor Körpers verwendet werden. Wenn Öl aus einem System abgeleitet wird, die Durchführung muss sicher sein.

Kompetenz des Servicepersonals

Allgemeines

Eine spezielle Schulung zusätzlich zu den üblichen reparaturverfahren für Kühlgeräte ist erforderlich, wenn Geräte mit brennbaren Kältemitteln betroffen sind. In vielen Ländern wird diese Schulung von nationalen Schulungsorganisationen durchgeführt, die akkreditiert sind, um die relevanten nationalen Kompetenzstandards zu vermitteln, die in der Gesetzgebung festgelegt werden können. Die erreichte Kompetenz sollte durch ein Zertifikat dokumentiert werden.

Schulung

Die Schulung sollte Folgendes umfassen:

Informationen über das Explosionspotential brennbarer Kältemittel, die zeigen, dass brennbare Stoffe bei unsachgemäßer Handhabung gefährlich sein können.

Informationen über mögliche Zündquellen, insbesondere solche, die nicht offensichtlich sind, wie Feuerzeuge, Lichtschalter, Staubsauger, elektrische Heizungen.

Informationen zu den verschiedenen Sicherheitskonzepten:

Unbelüftet – (siehe Abschnitt GG.2) Die Sicherheit des Geräts hängt nicht von der Lüftung des Gehäuses ab. Das Ausschalten des Gerätes oder Öffnen des Gehäuses hat keinen signifikanten Einfluss auf die Sicherheit. Dennoch ist es möglich, dass sich undichte Kältemittel im Inneren des Gehäuses ansammeln und eine entzündliche Atmosphäre beim Öffnen des Gehäuses freigesetzt wird.

Lüftunggehäuse – (siehe Abschnitt GG.4) Die Sicherheit des Geräts hängt von der Lüftung des Gehäuses ab. Das Ausschalten des Gerätes oder Öffnen des Gehäuses hat einen signifikanten Einfluss auf die Sicherheit. Es sollte darauf geachtet werden, dass eine ausreichende Belüftung davor gewährleistet ist.

Belüfteter Raum – (siehe Abschnitt GG.5) Die Sicherheit des Geräts hängt von der Belüftung des Raumes ab. Das Ausschalten des Gerätes oder Öffnen des Gehäuses hat keinen signifikanten Einfluss auf die Sicherheit. Die Lüftung des Raumes darf während der Reparatur nicht abgeschaltet werden.

Informationen zum Konzept von abgedichteten Bauteilen und abgedichteten Gehäusen nach IEC 60079-15:2010.

Informationen über die korrekten Arbeitsabläufe:

a) Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass die Bodenfläche für die Kältemittelladung ausreichend ist oder der Lüftungskanal korrekt montiert ist.
- Schließen Sie die Rohre an und führen Sie vor dem Befüllen mit Kältemittel eine Dichtheitsprüfung durch.
- Überprüfen Sie die Sicherheitsausrüstung, bevor Sie sie in Betrieb nehmen.

b) Wartung

- Tragbare Geräte müssen außerhalb oder in einer Werkstatt repariert werden, die speziell für die Wartung von Geräten mit entzündlichen Kältemitteln ausgestattet ist. Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung am Reparaturort.
- Beachten Sie, dass Fehlfunktionen des Geräts durch Kältemittelverlust verursacht werden können und ein Kältemittelleck möglich ist.
- Entladen Sie Kondensatoren in einer Weise, die keine Funken verursacht. Die Standardprozedur zum Kurzschluss der Kondensatorklemmen erzeugt in der Regel Funken.
- Versiegelte Gehäuse wieder genau zusammenbauen. Wenn Dichtungen abgenutzt sind, ersetzen Sie diese.
- Überprüfen Sie die Sicherheitsausrüstung, bevor Sie sie in Betrieb nehmen.

c) Reparatur

- Tragbare Geräte müssen außerhalb oder in einer Werkstatt repariert werden, die speziell für die Wartung von Geräten mit entzündlichen Kältemitteln ausgestattet ist.
- Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung am Reparaturort.
- Beachten Sie, dass Fehlfunktionen des Geräts durch Kältemittelverlust verursacht werden können und ein Kältemittelleck möglich ist.
- Entladen Sie Kondensatoren in einer Weise, die keinen Funken verursacht.
- Wenn das Löten erforderlich ist, müssen die folgenden Verfahren in der richtigen Reihenfolge durchgeführt werden:
 - Entfernen Sie das Kältemittel. Wenn die Rückgewinnung nicht durch nationale Vorschriften vorgeschrieben ist, das Kältemittel nach außen abtropfen lassen. Achten Sie darauf, dass das abgelassene Kältemittel keine Gefahr verursacht. Im Zweifel sollte eine Person die Steckdosen bewachen. Achten Sie besonders darauf, dass abgelassenes Kältemittel nicht wieder zurückfließen.
 - Entleeren Sie den Kältemittelkreislauf.
 - Den Kältemittelkreislauf 5 min. mit Stickstoff reinigen.
 - Erneut entleeren.
 - Entfernen Sie die zu ersetzende Teile durch Schneiden und nicht durch Flammen.
 - Spülen Sie den Lötunkt während des Lötvorgangs mit Stickstoff.
 - Führen Sie vor dem Befüllen mit Kältemittel eine Dichtheitsprüfung durch.
- Versiegelte Gehäuse wieder exakt zusammenbauen. Wenn Dichtungen abgenutzt sind, ersetzen Sie diese.
- Überprüfen Sie die Sicherheitsausrüstung, bevor Sie sie in Betrieb nehmen.

d) Stilllegung

- Wenn die Sicherheit beeinträchtigt wird, wenn das Gerät außer Betrieb gesetzt wird, muss die Kältemittelladung vor der Stilllegung entfernt werden.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung am Gerätestandort.
- Beachten Sie, dass Fehlfunktionen des Geräts durch Kältemittelverlust verursacht werden kann und ein Kältemittelleck möglich ist.

- Entladen Sie die Kondensatoren so, dass keine Funken entstehen.
- Entfernen Sie das Kältemittel. Wenn die Rückgewinnung nicht durch nationale Vorschriften vorgeschrieben ist, das Kältemittel nach außen abtropfen lassen. Achten Sie darauf, dass das abgelassene Kältemittel keine Gefahr verursacht. Im Zweifelsfall sollte eine Person den Auslauf bewachen. Achten Sie besonders darauf, dass abgelassenes Kältemittel nicht wieder zurückfließen.
- Den Kältemittelkreislauf entleeren.
- Spülen Sie den Kältemittelkreislauf 5 Minuten lang mit Stickstoff.
- Erneut entleeren.
- Füllen Sie bis zum atmosphärischen Druck Stickstoff ein.
- Bringen Sie ein Etikett auf dem Gerät an, in dem das Kältemittel entfernt wird.

e) Beseitigung

- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz.
- Entfernen Sie das Kältemittel. Wenn die Rückgewinnung nicht durch nationale Vorschriften vorgeschrieben ist, das Kältemittel nach außen abtropfen lassen. Achten Sie darauf, dass das abgelassene Kältemittel keine Gefahr verursacht. Im Zweifelsfall sollte eine Person den Auslauf bewachen. Achten Sie besonders darauf, dass abgelassenes Kältemittel nicht wieder zurückfließen.
- Den Kältemittelkreislauf entleeren.
- Spülen Sie den Kältemittelkreislauf 5 Minuten lang mit Stickstoff.
- Erneut entleeren.
- Kompressor ausschalten und Öl ablassen.

Transport, Kennzeichnung und Lagerung von Anlagen, die brennbare Kältemittel verwenden.

Transport von Anlagen mit brennbaren Kältemittel

Es wird darauf hingewiesen, dass diesbezüglich möglicherweise zusätzliche Transportvorschriften bestehen, wenn Geräte brennbares Gas enthalten. Die maximale Anzahl von Geräten oder die Konfiguration der Geräte, die zusammen transportiert dürfen, richtet sich nach den geltenden Beförderungsvorschriften.

Kennzeichnung von Geräten mit Schildern

Schilder für ähnliche Geräte, die in einem Arbeitsbereich verwendet werden, sind in der Regel durch örtliche Vorschriften geregelt und enthalten die Mindestanforderungen für die Bereitstellung von Sicherheits- und/oder Gesundheitsschildern für einen Arbeitsplatz.

Alle erforderlichen Schilder sind beizubehalten und die Arbeitgeber sollten sicherstellen, dass die Arbeitnehmer eine angemessene und ausreichende Unterweisung und Schulung über die Bedeutung geeigneter Sicherheitsschilder und die im Zusammenhang mit diesen Schildern zu ergreifenden Maßnahmen erhalten.

Die Wirksamkeit von Schildern sollte nicht dadurch beeinträchtigt werden, dass zu viele Schilder zusammengesetzt werden.

Alle verwendeten Piktogramme sollten so einfach wie möglich sein und nur wesentliche Details enthalten.

Entsorgung von Geräten mit brennbaren Kältemitteln

siehe nationale Vorschriften.

Lagerung von Ausrüstung/Geräten

Die Lagerung der Geräte sollte gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgen.

Lagerung von verpackten (nicht verkauften) Geräten.

Der Schutz des Aufbewahrungspakets sollte so konstruiert sein, dass mechanische Schäden am Gerät in der Verpackung kein Auslaufen der Kältemittel verursacht.

Die maximale Anzahl von Geräten, die zusammen gelagert werden dürfen, ist durch lokale Vorschriften bestimmt.

2. Bezeichnung der Teile

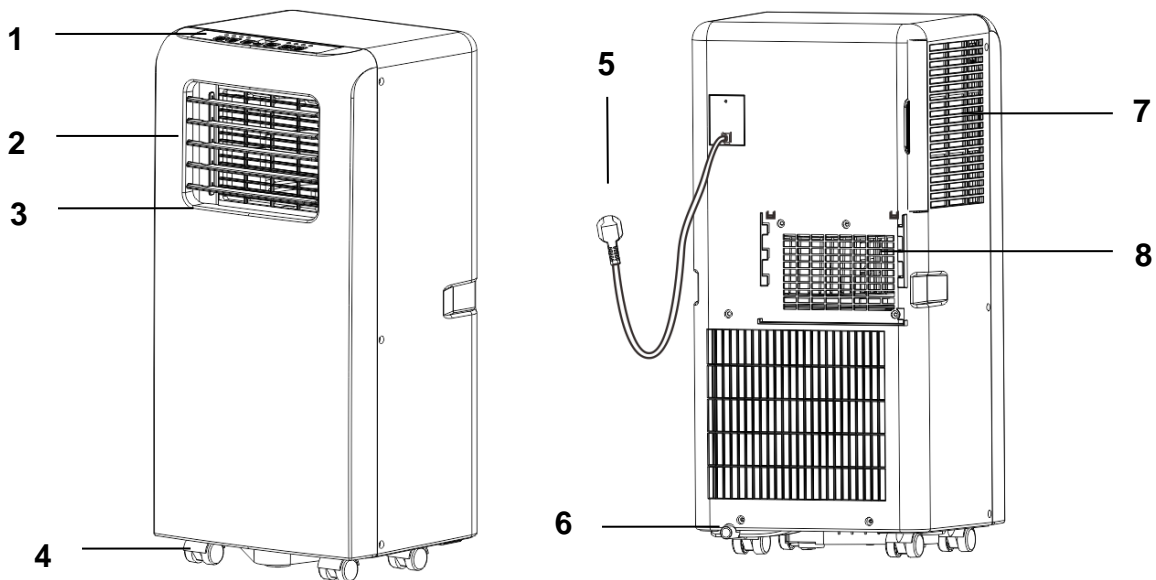
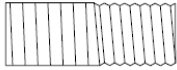







Abb. 1

1	Bedienfeld	5	Netzkabel
2	Vorderseite	6	Entwässerungsauslass
3	Luftaustritts - Flügel	7	Lufteinlass
4	Rollen	8	Luftauslass

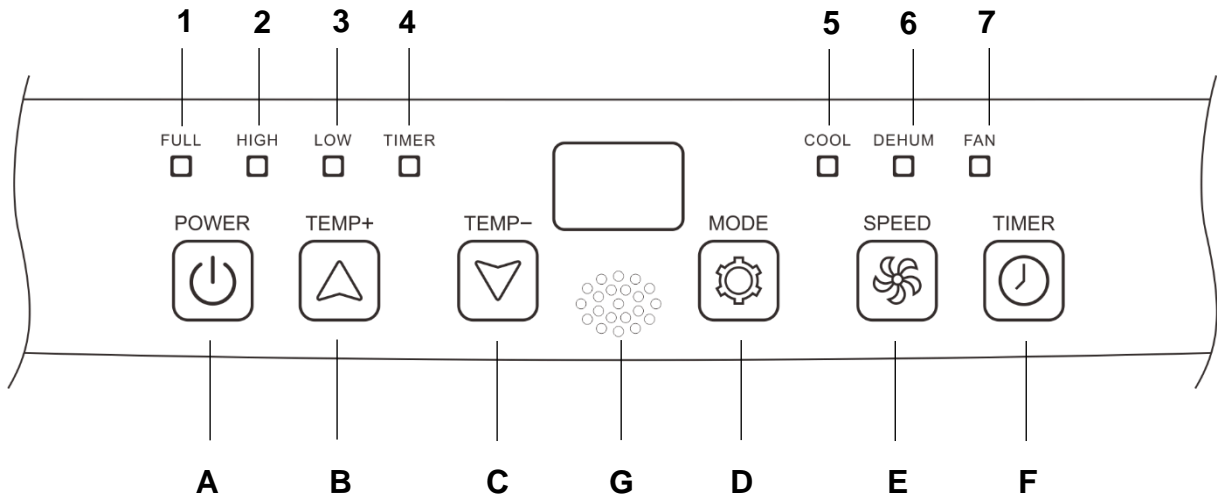
3. Zubehör

Teil	Beschreibung	Menge
	Auspuffschlauch	1
	Fensterverbindung	1
	Gehäuseadapter	1
	Fernbedienung	1
	Batterien	2
	Fensterdichtungsset	1

Überprüfen Sie nach dem Auspacken, ob das oben genannte Zubehör enthalten ist und überprüfen Sie deren Zweck in der Installationseinführung in diesem Handbuch.

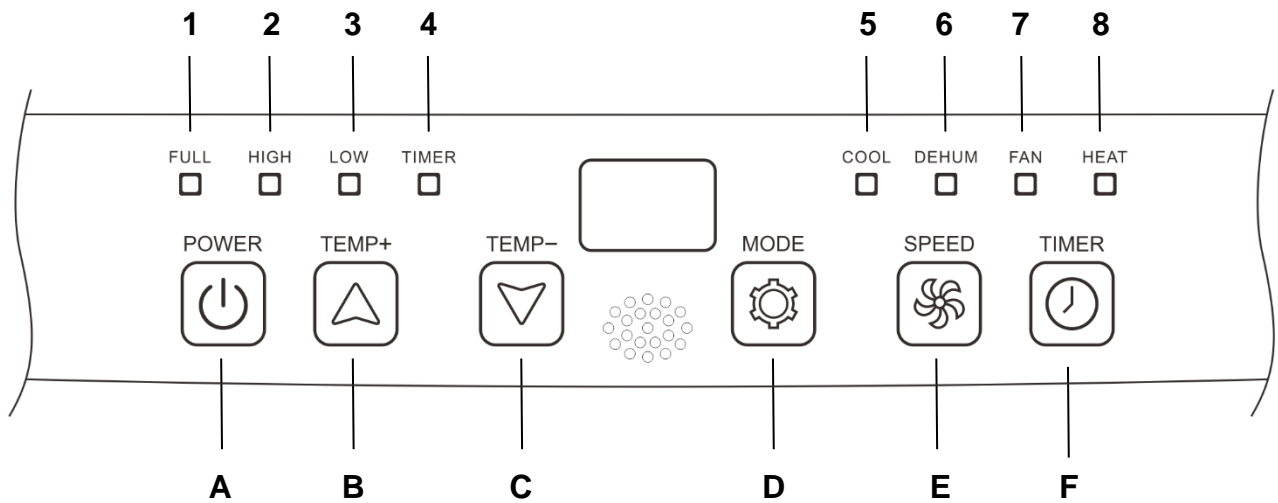
4. Aussehen und Funktion des Bedienfelds

Nur Kühlung Modell



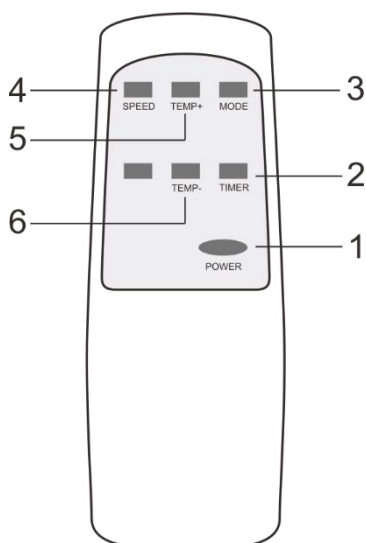
A	Einschalten/Ausschalten	1	Wasser voll
B	Temperatur hoch	2	Hohe Lüftergeschwindigkeit
C	Temperatur runter	3	Niedrige Lüftergeschwindigkeit
D	Betriebsmodus	4	Timer an/aus
E	Lüftergeschwindigkeit	5	Kühlung
F	Timer an/aus	6	Entfeuchtung
G	Signalempfänger	7	Ventilator

Kühl- und Heizmodell



A	Einschalten/Ausschalten	1	Wasser voll
B	Temperatur hoch	2	Hohe Lüftergeschwindigkeit
C	Temperatur runter	3	Niedrige Lüftergeschwindigkeit
D	Betriebsmodus	4	Timer an/aus
E	Lüftergeschwindigkeit	5	Kühlung
F	Timer an/aus	6	Entfeuchtung
G	Signalempfänger	7	Ventilator
		8	Heizung

5. Aussehen und Funktion der Fernbedienung



1	Einschalten/Ausschalten
2	Timer an/aus
3	Betriebsmodus
4	Lüftergeschwindigkeit
5	Temperatur hoch
6	Temperatur runter

Anmerkungen:

- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Die Fernbedienung sollte nicht an einem Ort gelagert werden, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

6. Betriebseinführung

Vor Beginn des Betriebs in diesem Abschnitt:

- 1) Suchen Sie einen Ort, an dem sich eine Stromversorgung in der Nähe befindet.
- 2) Installieren Sie wie in Abb. 2 gezeigt den Auspuffschlauch und stellen Sie die Fensterposition gut ein.

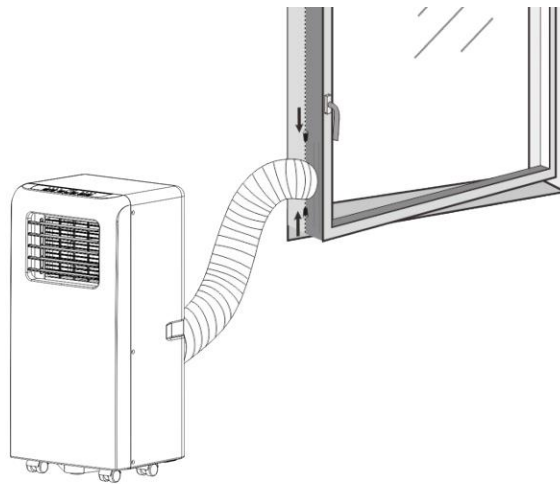


Abb. 2

- 3) Schließen Sie wie in Abb. 3 gezeigt den Ablaufschlauch gut an (nur bei Verwendung des Heizungsmodells);
- 4) Stecken Sie das Netzkabel in eine geerdete AC220 ~ 240V/50Hz-Buchse;
- 5) Drücken Sie die POWER-Taste, um die Klimaanlage einzuschalten.

1. Vor dem Gebrauch

Anmerkung:

- Betriebstemperaturbereich:

	Maximale Kühlung	Minimale Kühlung
DB/WB(°C)	35/24	18/12

	Maximale Heizung	Minimale Heizung
DB/WB(°C)	27/---	7/---

Überprüfen Sie, ob der Auspuffschlauch ordnungsgemäß montiert wurde.

Vorsichtsmaßnahmen für Kühl- und Entfeuchtungsvorgänge:

- Wenn Sie die Funktion zum Kühlen und Entfeuchten verwenden, halten Sie zwischen jeder Stromversorgung einen Abstand von mindestens 3 Minuten ein.
- Das Netzteil muss die Anforderungen erfüllen.
- Die Steckdose ist für die Verwendung mit Wechselstrom vorgesehen.
- Teilen Sie die Steckdose nicht mit anderen Geräten.
- Die Stromversorgung erfolgt über AC220-240V 50Hz

2. Kühlvorgang

- Drücken Sie die Taste „MODE“ bis das Symbol „COOL“ angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste „▲“ oder „▼“, um die gewünschte Raumtemperatur auszuwählen. (16°C – 31°C)
- Drücken Sie die Taste „Fan Speed“ um die Windgeschwindigkeit auszuwählen.

3. Entfeuchtungsvorgang

Drücken Sie die Taste „MODE“, bis das Symbol „DEHUM“ angezeigt wird.

- Stellen Sie die ausgewählte Temperatur automatisch auf die aktuelle Raumtemperatur minus 2°C ein.
- Stellen sie den Lüftermotor automatisch auf niedrige Windgeschwindigkeit.

4. Lüfterbetrieb

- Drücken Sie die Taste „MODE“ bis das Symbol „FAN“ angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste „SPEED“ um die Windgeschwindigkeit auszuwählen.

5. Heizbetrieb (diese Funktion ist für ein „nur Kühlung Modell“ nicht verfügbar)

- Drücken Sie die Taste „MODE“ bis das Symbol „HEAT“ angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste „▲“ oder „▼“, um die gewünschte Raumtemperatur auszuwählen. (16°C – 31°C)
- Drücken Sie die Taste „SPEED“ um die Windgeschwindigkeit auszuwählen.

6. Timer

Timer „AN“ Einstellung:

- Wenn die Klimaanlage ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste „TIMER“ und wählen Sie eine gewünschte An Zeit über die Taste „▲“ oder „▼“ und drücken Sie die Taste „TIMER“ um sie zu speichern.
- Auf dem Bedienfeld wird „Preset ON Time“ angezeigt.
- Die Einschaltzeit kann jederzeit in 0 – 24 Stunden geregelt werden.

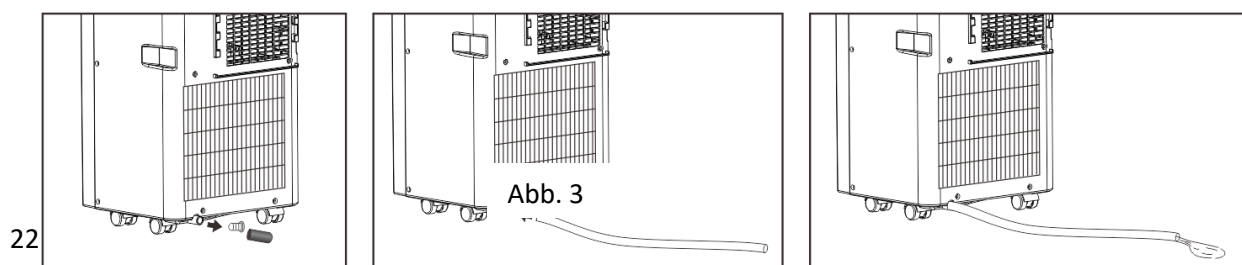
Timer „Aus“ Einstellung:

- Wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste „TIMER“ und wählen Sie eine gewünschte Aus Zeit über die Taste „▲“ oder „▼“ und drücken Sie die Taste „TIMER“ um sie zu speichern.
- Auf dem Bedienfeld wird „Preset OFF Time“ angezeigt.
- Die Ausschaltzeit kann jederzeit in 0 – 24 Stunden geregelt werden.

7. Kontinuierliche Entwässerung

Interne Tankwasservollalarmfunktion

Der innere Wassertank in der Klimaanlage verfügt über einen Wasserstands-Sicherheitsschalter, der den Wasserstand regelt. Wenn der Wasserstand eine erwartete Höhe erreicht, leuchtet die Anzeige für Wasser voll auf. Wenn der Wassertank voll ist, entfernen Sie bitte die Gummiblockierung aus dem Abflussloch an der Unterseite des Geräts und lassen Sie das gesamt Wasser nach außen ab.



Kontinuierliche Entwässerung

- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen möchten, entfernen Sie bitte die Gummiblockierung aus dem Abflussloch am Boden des Geräts und lassen Sie das gesamte Wasser nach außen ab.
- Sie können die kontinuierliche Entwässerung mit einem Entwässerungsschlauch verwenden, der an das untere Abflussloch angeschlossen ist, wenn das Gerät im Heizmodus arbeitet.
- Die kontinuierliche Entwässerung muss nicht angewendet werden, wenn das Gerät im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus arbeitet. Das Gerät kann das Kondenswasser vom Spritzmotor automatisch verdampfen. Stellen Sie sicher, dass die Entwässerungslöcher gut gestemmt sind.
- Wenn der Wasserspritzmotor beschädigt ist, kann eine kontinuierliche Entwässerung verwendet werden. Um den Abflussschlauch an das untere Abflussloch anzuschließen siehe Abb. 3
- Wenn der Spritzmotor beschädigt ist, kann auch eine intermittierende Entwässerung verwendet werden. Unter dieser Bedingung schließen Sie einen Abflussschlauch an die untere Entwässerungsöffnung an, wenn die Wasser-Vollanzeige leuchtet. Das ganze Wasser im Wassertank wird nach außen abgelassen.

7. Installationserklärung

1. Installation Erklärung

- Eine tragbare Klimaanlage sollte an flachen und ringsum freien Stellen installiert werden. Blockieren Sie den Luftauslass nicht und der erforderliche Abstand beträgt min. 30 cm. (siehe Abb. 4)
- **Das Gerät sollte nicht an feuchten Orten, wie dem Wasorraum installiert werden.**
- Die Verkabelung der Steckdose sollte den örtlichen Anforderungen an die elektrische Sicherheit entsprechen.

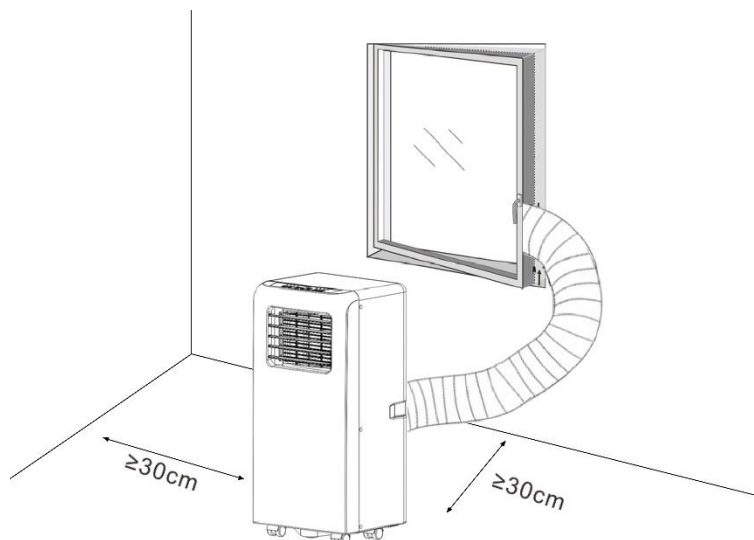


Abb. 4

2. Einführung in die Installation des Abgasschlauchs

A) Vorübergehende Installation

1. Drehen Sie beide Enden des Auspuffschlauchs in den Schlauchanschluss.
2. Setzen Sie den quadratischen Befestigungsclip in den Luftauslass auf der Rückseite der Klimaanlage ein (siehe Abb. 5)
3. Stecken Sie das andere Ende des Auspuffschlauchs in die Dichtung des Fensters.

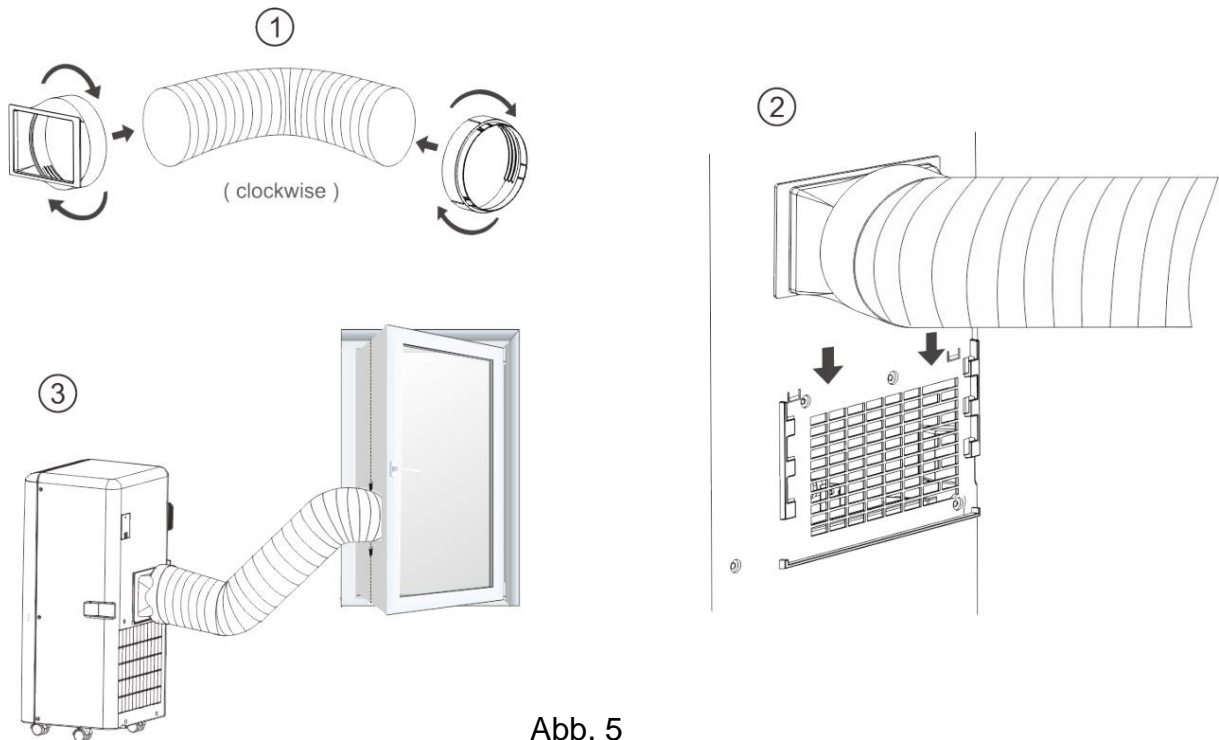
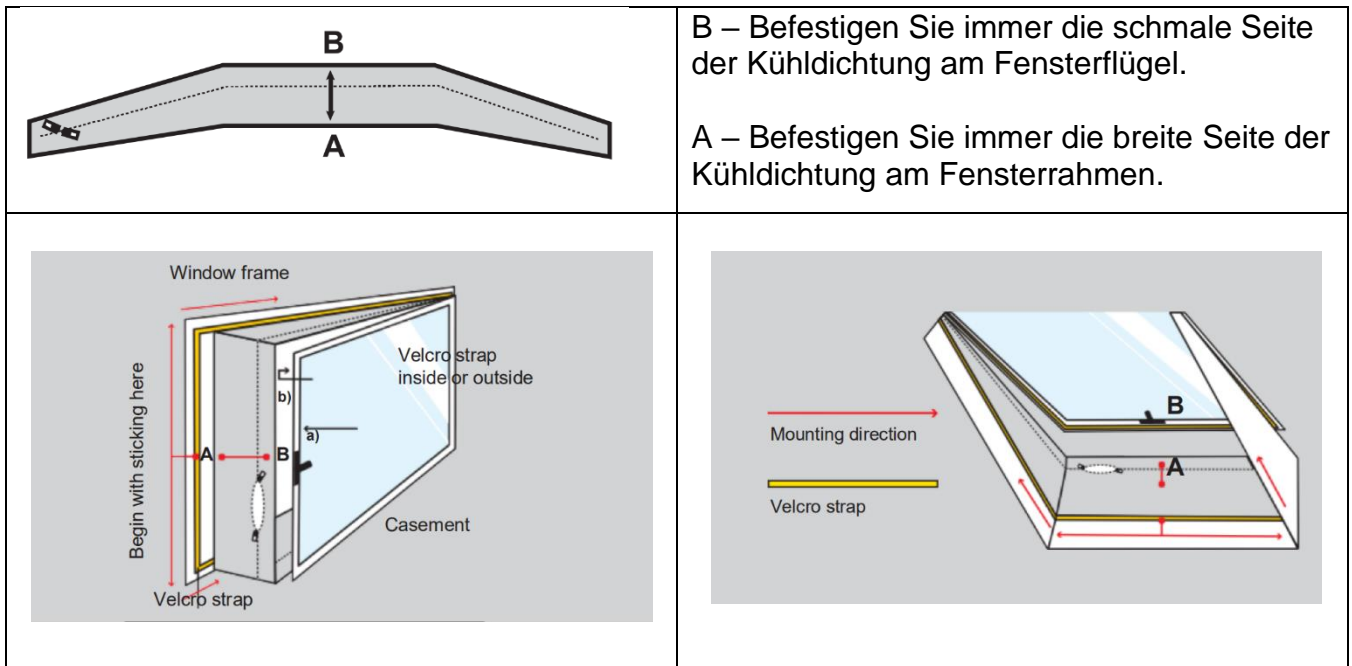


Abb. 5

3. Einführung Installation des Fensterdichtungssatzes

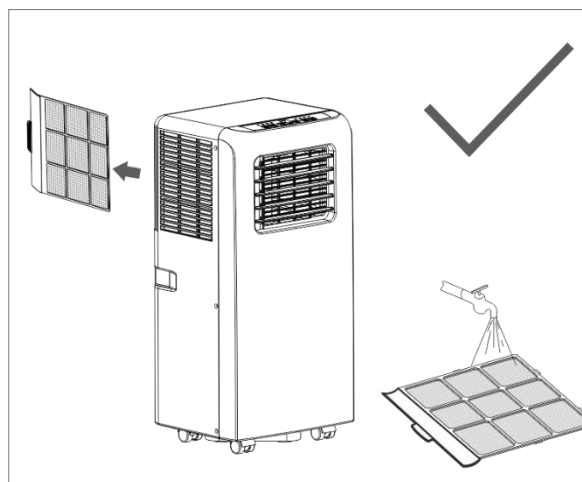
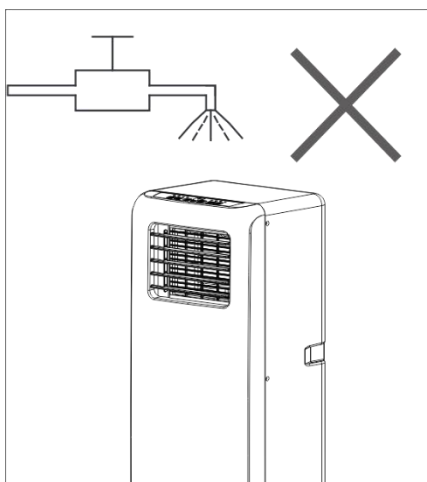
		
<p>Öffnen Sie zunächst das Fenster und reinigen Sie die zu verklebenden Flächen auf Fensterrahmen und Fensterflügel von Staub und Fettresten. Öffnen Sie den Klettverschluss und kleben Sie den Klettverschluss an den Fensterrahmen. (Seite A) Kleben Sie es niemals auf die Kontaktfläche der Fensterdichtung (das Fenster muss sich noch schließen lassen!)</p>	<p>Kleben Sie den Klettverschluss (Seite B) an die a) Außenseite oder b) Innenseite des Fensterflügels (Seite des Fenstergriffs). Achten Sie darauf, dass das Fenster immer noch geschlossen werden kann. Stellen Sie vor dem Zusammenkleben sicher, dass das Klebeband die Fensterrahmen nicht beschädigt!</p>	<p>Kleben Sie zuerst die breite Seite A (Verschluss geschlossen) mit dem offenen Fenster von der Mitte nach links und rechts oder nach oben und unten zum Fensterrahmen.</p>
		
<p>Schließen Sie das Fenster und stellen Sie sicher, dass die Kühleichtung nicht gedämpft ist.</p>	<p>Kleben Sie die schmale Seite B (Verschluss geschlossen) von der Mitte nach links und rechts oder von oben und unten zum Fensterflügel.</p>	<p>Öffnen Sie das Fenster leicht und drücken Sie den Auspuffschlauch mit dem Reißverschluss in die Kühleichtung.</p>



8. Wartungserklärung

Erklärung:

1. Stellen Sie vor dem Reinigen sicher, dass das Gerät von der Stromquelle getrennt ist;
2. Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts kein Benzin oder andere Chemikalien;
3. Waschen Sie das Gerät nicht direkt;
4. Wenn der Conditioner beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an den Händler oder die Reparaturwerkstatt.



1. Luftfilter

- Wenn der Luftfilter durch Staub/Schmutz verstopft ist, sollte der Luftfilter alle zwei Wochen gereinigt werden.

- Demontage

Öffnen Sie das Lufteinlassgitter und nehmen Sie den Luftfilter ab.

- Reinigung

Reinigen Sie den Luftfilter mit einem neutralen Reinigungsmittel in lauwarmen (40 °C) Wasser und lassen es im Schatten trocknen.

- Montage

Setzen Sie den Luftfilter in das Einlassgitter ein und ersetzen Sie die Komponenten, wie sie waren.

2. Reinigen Sie die Oberfläche der Klimaanlage

Reinigen Sie die Oberfläche zuerst mit einem neutralen Reinigungsmittel und einem feuchten Tuch und wischen Sie sie dann mit einem trockenen Tuch ab.

9. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Vorgeschlagene Abhilfemaßnahme
1. Klimaanlage startet nicht beim Drücken der Ein/Aus- Taste	- Die Kontrollleuchte für den Wassertank blinkt und der Wassertank ist voll.	Lassen Sie das Wasser aus dem Wassertank ab.
	- Die Raumtemperatur ist höher als die eingestellte Temperatur (elektrischer Heizmodus)	Temperatur zurücksetzen
	- Die Raumtemperatur ist niedriger als die eingestellte Temperatur (Kühlmodus).	Temperatur zurücksetzen
2. Nicht kühl genug	- Die Türen oder Fenster sind nicht geschlossen.	Make sure all the windows and doors are closed.
	- Es gibt Wärmequellen im Raum.	Entfernen Sie nach Möglichkeit die Wärmequellen
	- Der Abluftschlauch ist nicht angeschlossen oder blockiert.	Den Abluftschlauch anschließen oder reinigen
	- Die Temperatureinstellung ist zu hoch.	Temperatur zurücksetzen
	- Lufteinlass ist blockiert.	Reinigen Sie den Lufteinlass
3. Laute Geräusche	- Der Boden ist nicht eben oder nicht flach genug	Stellen Sie das Gerät nach Möglichkeit auf einen ebenen Boden
	- Das Geräusch kommt vom Fließen des Kältemittels in der Klimaanlage	Das ist normal
4. E0 Code	Raumtemperatursensor ausgefallen	Ersetzen Sie den Raumtemperatursensor (Gerät kann auch ohne Ersatz betrieben werden)
5. E1 Code	Kondensatortemperatursensor ausgefallen	Ersetzen Sie den Kondensatortemperatursensor
6. E2 Code	Wassertank beim Abkühlen voll	Nehmen Sie den Gummistopfen ab und leeren Sie das Wasser

7. E3 Code	Verdampfertemperatursensor ausgefallen	Ersetzen Sie den Verdampfertemperatursensor
8. E4 Code	Wassertank beim Heizen voll	Bitte leeren Sie den Wassertank

Anmerkung: Die realen Produkte können anders aussehen.